

Baumot Group erhält allgemeine Betriebserlaubnis für Nachrüstung von Fahrzeugen des Daimler-Konzerns

- **ABE für Nachrüstung von 175.000 Dieselfahrzeuge des Daimler-Konzerns liegt vor**
- **Auslieferung der ersten BNOx-Systeme erfolgt noch in dieser Woche**
- **ABE für VW- und Daimler-Fahrzeuge der Baumot Group decken rund 25% des EURO5 Dieselbestands in Deutschland ab**

Königswinter, 29. Oktober 2019 – Die Baumot Group AG (WKN A2G8Y8), Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung, informiert, dass das Kraftfahrtbundesamt (KBA) die Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für die BNOx-Systeme der Baumot Group erteilt hat. Die ABE umfasst Nachrüstsysteme für über 50 Fahrzeugmodelle des Daimler-Konzerns. Dazu gehört neben der Mercedes E-Klasse, auch die Mercedes C-Klasse und der Mercedes GLK sowie die Mercedes A-Klasse und die Mercedes B-Klasse. Eine vollständige Übersicht ist zeitnah auf der KBA Website zu finden:

https://www.kba.de/DE/Typgenehmigung/Typgenehmigungen/Typgenehmigungserteilung/ABE_NOX/ABE_NOX_node.html

Stefan Beinkämper, Vorstandsmitglied der Baumot Group: *«Wie erwartet, haben wir nun auch die Genehmigung für unsere BNOx-Systeme zur Nachrüstung von über 50 verschiedenen Modellen aus dem Daimler-Konzern erhalten. Damit haben wir zusammen mit der Zulassung für die mehr als 60 Fahrzeugmodelle des VW-Konzerns die Erlaubnis rund 25 % des EURO5 Dieselbestands in Deutschland umzurüsten, was ca. 1,5 Mio. Fahrzeugen entspricht. Die Auslieferung der ersten BNOx-Systeme wird wie geplant noch in dieser Woche erfolgen.»*

Die ersten BNOx-Systeme für Fahrzeuge des VW-Konzerns werden gerade ausgeliefert und noch in dieser Woche in verschiedenen Werkstätten in Nordrhein-Westfalen eingebaut. Im Laufe des vierten Quartals wird die Baumot Group die Stückzahlen schrittweise erhöhen.

In wenigen Wochen werden auch die ersten Systeme für Daimler-Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Der Absatz der BNOx-Systeme wird wie bereits bei den Modellen des VW-Konzerns im Partnernetzwerk erfolgen. Baumot setzt beim Vertrieb auf OEM Vertriebspartner wie auch einer ausgewählten Werkstattkette. Weitere Zusammenarbeiten werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Daimler hat einen signifikanten Betrag von bis zu 3.000 Euro (brutto) je Fahrzeug als finanziellen Zuschuss in definierten Schwerpunktregionen zugesagt, um damit genehmigte Hardware-Nachrüstungen für Diesel-Pkw und -Vans mit M1-Zertifizierung („Pkw-Zertifizierung“) zu fördern. Um den Antragsprozess für den Daimler-Zuschuss möglichst effizient und einfach zu gestalten, hat das Unternehmen eine Webseite aufgebaut und online gestellt: <https://hw-zuschuss.daimler.com> Interessierte Kunden können hier zunächst unverbindlich vorab prüfen, ob sie für den Zuschuss für Hardware-Nachrüstungen berechtigt sind und ein Benutzerkonto anlegen. Nach Einbau einer vom Kraftfahrt-Bundesamt genehmigten Hardware-Nachrüstung können Kunden dann über diese Webseite den finalen Antrag auf die Auszahlung des Daimler-Zuschusses stellen. Die Kosten von System und Einbau werden bis zu einer Höhe von EUR 3.000 vom Daimler-Konzern übernommen.

Über die Baumot Group AG:

Die Baumot Group AG ist ein führender Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung. Diese Produkte und Dienstleistungen setzt Baumot branchenübergreifend in den Geschäftsfeldern OEM (Erstausrüstung), Retrofit (Nachrüstung) und Aftermarket (Ersatzteile) ein. Zu den Branchen zählen insbesondere On-Road (z.B. Pkw, Lkw sowie Busse) und Off-Road (z.B. Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen oder stationäre Anlagen).

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Unternehmenswebseite unter folgendem Link: www.baumot.de

Die Aktie der Baumot Group AG notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse.

Kontakt:

cometis AG

Claudius Krause

Unter den Eichen 7

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5 – 28

Fax: +49 (0)611 - 20 585 5 – 66

E-Mail: krause@cometis.de